

Entschiedenheit

Text: Eduard Hug (1859-1915)

Musik: Eduard Hug (1859-1915)

Mit ernstem Nachdruck

1. Wer sei - ne Hand legt an den Pflug und leiht sein Ohr des Leicht - sinns Trug,
2. Wernach des Flei - sches Lüs - ten schielt und mit der Sün - de zärt - lich spielt,
3. Wer sich be - spricht mit Fleisch und Blut und tun will, wie die Men - ge tut,

5
schaut bald ver - dros - sen dann zu - rück, hat nicht für Got - tes Reich Ge - schick.
wes Sinn nach Ehr und Reich - tum geht, des Glau - be nicht vor Gott be - steht.
der kann nicht kom men in die Ruh; er geht den Weg der Höl - le zu.

9
Drum See - le treib mit dem Heil nicht Spiel, auf, drin - ge vor - wärts hin zum Ziel!
Drum See - le rich - te hin - auf den Sinn. Nur, was von Gott ist, bringt Ge - Winn.
Drum See - le, rei ß dich mu - tig los, wirf mit des Herrn Volk ganz dein Los!

4. Wer noch auf beiden Seiten,
nie durch die enge Pforte dringt,
nicht absagt allem, was er hat,
schaut nicht die goldne Gottesstadt.
Drum, Seele, ringe, dringe ein.
Auf, auf, ein ganzer Christ zu sein!

5. O Jesu, mach mich stark und klug,
dass ich die Hand nicht lass vom Pflug,
dass ich im Ringen erst und treu
und bis ans Ende standhaft sei.
Einst bring ich droben am Altar
mit Überwindern Preis Dir dar!